Engagement für Wasserstraße, Binnen- und Personenschifffahrt Juni 2016

>>> **Themen im Überblick** <<<

> Editorial
> Aktuelle Themen / Veranstaltungen DWSV
Relaunch der neuen DWSV-Website
DWSV-Veranstaltung Donauausbau
> Informationen anderer Verbände
> Veranstaltungen / Termine DWSV-Mitglieder

Dr. Michael Fraas

Vorsitzender des
Deutschen Wasserstraßen- und
Schifffahrtsvereins e.V.

Editorial

Sehr geehrte Mitglieder,

in den vergangenen Monaten haben wir unser Augenmerk vor allem auf die neue Website gelegt. Alle Beteiligten, insbesondere die Leiterin der DWSV-Geschäftsstelle, Beatrix Wegner, haben dafür viel Zeit und Engagement investiert. Wir hoffen, dass die neue DWSV-Website mit den aktualisierten und neuen Inhalten im Sinne unserer Mitglieder ist und die interne wie externe Kommunikation des DWSV positiv unterstützt. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Eine Veranstaltung Ende November wirft ihre Schatten voraus. Zum ersten Mal findet in Nürnberg die Internationale Donau-Konferenz unter dem Motto „Die Donau – Destination mit Zukunft?“ statt. Die Tagung ist ein wichtiger Branchentreff der Personenschifffahrtsbranche, dessen Teilnehmerfeld international besetzt ist. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bayerische Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr, Joachim Herrmann. Organisiert wird die Veranstaltung vom DWSV in Zusammenarbeit mit unserem Mitglied *danube tourist consulting* aus Wien. Alle wichtigen Informationen zur Konferenz erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Dr. Michael Fraas

Aktuelle Themen / Veranstaltungen DWSV

Relaunch der neuen Website

Die neue DWSV-Website ist jetzt online. Konzeption, Layout und Design wurden an die technischen Anforderungen moderner Endgeräte (Tablet, Smartphones etc.) angepasst; die Inhalte komplett überarbeitet, aktualisiert und ergänzt.

Neu ist z.B. der **geschlossene Mitgliederbereich**, den Sie über **„LOGIN“** in der Menü-Steuerung erreichen. Das Login wurde den DWSV-Mitgliedern am 8.3. per E-Mail zugesandt. Dieser Bereich wurde ausschließlich für Mitglieder eingerichtet, um dort exklusive Informationen einzustellen, die nicht für externe Dritte bestimmt sind.

Im Bereich **„PRESSE“** finden Sie unter **„Presseinfo“ die Presseinformationen und Fachpresseberichte**, die der DWSV veröffentlicht hat. Im Untermenü **„Pressespiegel“** sind die veröffentlichten redaktionellen Beiträge verfügbar. Wir danken den Verlagen für deren ausdrückliche Erlaubnis, die Berichte online zur Verfügung zu stellen. Die Bildergalerie wird noch ergänzt.

Unter **„AKTUELLES“** haben Sie über den Menüpunkt „**Termine“** Zugriff auf die aktuellen **DWSV-Termine**, unter „**Termine Mitglieder**“ besteht die Möglichkeit, auf Termine aus dem DWSV-Netzwerk hinzuweisen. Hier sind wir auch auf Ihre Informationen und Zuarbeit angewiesen.
Unter **„Aktuelle Meldungen“** finden Sie z.B. Hinweise auf Schleusensperren, Grenzkontrollen, etc., die für die Schifffahrt relevant sind.

Im Bereich **„SERVICE“** finden Sie unter **„Links“** den schnellen, direkten Zugang zu Behörden/Institutionen, Verbänden/Vereinen, Häfen, Hochschulen/Wissenschaft, Medien/Fachzeitschriften/Online-Portalen, Museen, Freizeit und Tourismus. Dies soll zum einen der Kommunikation im DWSV-Netzwerk dienen, zum anderen die Öffentlichkeit informieren. Die **DWSV-Mitteilungsblätter** wurden – soweit vorhanden – digitalisiert und sind unter **„Publikationen**“ als PDF-Dateien abrufbar.

DWSV-Veranstaltung zum Donauausbau

Am 24. Februar 2016 fand in der Obersten Baubehörde in München die DWSV-interne Veranstaltung zum „Donauausbau“ statt. Rund 40 Mitglieder waren der Einladung nach München gefolgt, um sich aus erster Hand über den aktuellen Stand und den weiteren Entwicklungen zum Donauausbau zu informieren.

Dipl.-Ing. Detlef Aster (Abteilungsdirektor GDWS Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt – Ast Süd) gab einen Überblick über die organisatorischen Veränderungen bei der WSV. Mit der Einrichtung der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) zum 1.Mai 2013 in Bonn wurde der erste Schritt des organisatorischen Umbaus der WSV vollzogen. Die bisherigen 7 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen wurden Außenstellen der GDWS und bleiben übergangsweise regionale Ansprechpartner. Mittelfristig sollen sie aufgelöst werden. Die WSV-Reform soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung für die Bundeswasserstraßen erhalten sowie Kompetenz und Arbeitsplätze in der WSV sichern. In der Aufbauphase gliedert sich die GDWS in fünf Abteilungen. Die Bereiche Schifffahrt, Umweltbelange, Gewässerbewirtschaftung und Wassertourismus werden gegenüber der bestehenden Aufbauorganisation gestärkt. Für den Umbau sind 2-3 Jahre vorgesehen.

Priorisierung und Kategorisierung

2015 betrug das Güterverkehrsaufkommen auf der Donau 5 Mio. Tonnen. Die Tonnage ist entscheidend bei der Kategorisierung der Wasserstraßen. Künftig werden nur in der **Kategorie A (≥ 5 Mio. to/p.a.)** Ersatz- und Ausbauinvestitionen getätigt. In der **Kategorie B (3 Mio. to/p.a. bis < 5 Mio. to/p.a.)** werden nur Ersatzinvestitionen mit Ausbau- und Optimierungsmaßnahmen durchgeführt. In der **Kategorie C (0,6 Mio. to/p.a. bis 3 Mio. to/p.a.)** erfolgt nur noch ein Erhalt des Bestands, jedoch keine Ausbaumaßnahmen mehr.

Die Altersstruktur von Schleusen, Wehren und sonstigen Bauwerken verdeutlicht, dass die Substanzreserven bei einem erheblichen Anteil des Bauwerksbestandes in den Bundeswasserstraßen fast aufgebraucht sind. Der prognostizierte Investitionsbedarf für die nächsten 10 Jahre liegt bei ca. 6,6 Mrd. € und wird die absehbar verfügbaren Ressourcen übersteigen. Daher müssen die Aufgaben nach Wichtigkeit und Dringlichkeit priorisiert werden. Die Bundesregierung plant aktuell ein Bundesprogramm "Blaues Band". In diesem Rahmen sollen Flüsse, Kanäle, Auen und Küstengewässer zu einem bundesweiten Biotopsystem verbunden werden. Dabei soll auch der letzte frei fließende Donauabschnitt (Straubing – Vilshofen) erhalten und Uferbefestigungen rückgebaut werden. Dipl.-Ing. Aster erläuterte, dass danach bei den Wasserstraßen Biotope und Freizeiteinrichtungen gleichrangig behandelt werden wie wirtschaftliche Belange.

Donauausbau Straubing – Deggendorf: Die Planfeststellungsverfahren sind abgeschlossen. Im April / Mai 2016 fanden die Erörterungsverfahren statt. Eine Umplanung ist nicht vorgesehen. Ausbau Deggendorf – Vilshofen: Planfeststellungsverfahren Beginn: Ende 2016/ Anfang 2017. Dauer ca. 2 Jahre. Detaillierte Informationen finden Sie auch unter: www.Lebensader-Donau.de

Die bereitgestellten **Vorträge der Referenten** finden Sie unter www.schifffahrtsverein.de im geschlossenen Mitgliederbereich (Menüpunkt LOGIN).

Informationen anderer Verbände

Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB): Präsident Martin Staats im Amt bestätigt

Am 27. April 2016 wurde Martin Staats (MSG eG, Würzburg) bei den Wahlen in Duisburg als Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) einstimmig in diesem Spitzenamt bestätigt. Er leitet damit für weitere drei Jahren die Geschicke des BDB und vertritt die Interessen der Güter- und Fahrgastschifffahrt in Deutschland.

Die Mitglieder des neuen BDB-Präsidiums (Quelle: BDB)

„Ich freue mich über dieses eindeutige Votum. Gemeinsam mit meinen Kollegen werde ich mich auch in der kommenden Amtszeit mit viel Freude und Leidenschaft für den Verband und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Binnenschifffahrt einsetzen. Unser Ansatz ist es, die Probleme des Gewerbes pragmatisch anzupacken und im Verbund mit unseren Partnern praxisgerechte Lösungen zu entwickeln. Den Kurs des kritischen, aber stets konstruktiven Dialogs mit Politik und Verwaltung werden wir dabei fortführen“, erklärte Staats.

Europäischer Dachverband Binnenschifffahrt (EBU): Präsidentenwechsel

Dr. Gunther Jaegers (Reederei Jaegers GmbH, Duisburg) hat im April 2016 das Amt des Präsidenten im europäischen Dachverband für das Binnenschifffahrtsgewerbe (EBU) in Brüssel übernommen. Er übt dieses Amt für zwei Jahre und stellvertretend für das deutsche Binnenschifffahrtsgewerbe im Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB) aus.

Die EBU wurde 2001 in Duisburg gegründet. Weitere Mitgliedstaaten sind die Niederlande, Belgien, Frankreich, Schweiz, Österreich, Luxemburg, Tschechien und Rumänien. Dr. Jaegers übernimmt das Präsidentenamt vom Franzosen Didier Leandri (CAF, Paris), der dies seit April 2014 innehatte. Zu seinem Stellvertreter wurde Paul Goris, Präsident des niederländischen Gewerbeverbands CBRB, gewählt.

Dr. Gunther Jaegers

Neuer Präsident der EBU (European Berge Union in Brüssel

Quelle: BDB / mylogistics

In seinem neuen europäischen Spitzenamt verdeutlichte Dr. Jaegers die Bedeutung und die Potenziale der europäischen Binnenschifffahrt, die eine Jahrestransportmenge von 500 Mio. Tonnen Gütern in Europa verzeichnet und im Bereich der Fahrgastschifffahrt eine stark wachsende Bedeutung für den Tourismussektor darstellt. Er forderte deshalb eine starke Unterstützung Europas für diesen alternativen Verkehrsträger, die sich u.a. in einer größeren finanziellen Beteiligung an Ausbaumaßnahmen am europäischen Wasserstraßennetz widerspiegeln müsse. Die Investitionsnotwendigkeit verdeutlichte Jaegers am Zustand der Wasserstraßeninfrastruktur in Deutschland, wo sich 85 Prozent der Schleusen in einem nicht ausreichenden Zustand befinden. Der Tankschifffahrtsunternehmer Dr. Gunther Jaegers engagiert sich seit vielen Jahren für die weitere Entwicklung der Binnenschifffahrt in Deutschland und Europa. Der gebürtige Aschaffenburger ist u.a. seit 2001 Mitglied im Vorstand und im Präsidium des BDB e.V., von 2006 bis 2012 bekleidete Dr. Gunther Jaegers das Amt des BDB-Präsidenten. Er ist Vorsitzender der Kommission für die Tankschifffahrt in der EBU und Vorsitzender des Verwaltungsrates der Duisburger Versuchsanstalt für Binnenschiffsbau (DST). Bis 2013 war Dr. Gunther Jaegers auch im DWSV-Vorstand tätig.

Terminvorschau – DWSV-Netzwerk

Verein für europäische Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V. (VBW)

30.06.2016
VBW-Thementag „Luftschadstoffemissionen der Binnenschifffahrt" – Veranstaltungsort: Haus Rhein, Dammstraße 15-17, 47119 Duisburg

6. Oktober 2016
VBW-Mitgliederversammlung – Veranstaltungsort: Haus Rhein, Duisburg und Bankett am Abend Haus der Unternehmer in Duisburg-Buchholz. Bankettrede: Dr. Wolfgang Cieslik, Präsident des Vereins der Kohlenimporteure e.V.

Bayerisches Hafen-Forum e.V., Deggendorf

27.07.2016 / 15 – 17 Uhr in Deggendorf
BHF-Veranstaltung zum Thema Donau-Tourismus

Die Veranstaltung bezieht sich auf die Siegerarbeit des BHF-Preises „Multimodaler Tourismus im Donautal durch die Zusammensetzung individueller Reisebausteine“. Das BHF freut sich, Prof. Gerhard Skoff (Präsident dtc danube tourist consulting, Wien) und Dr. Michael Braun, Geschäftsführender Vorstand Tourismusverband Ostbayern, Regensburg) sowie die drei Preisträgerinnen begrüßen zu dürfen. Zum Abschluss der Veranstaltung findet eine Pressekonferenz statt.

Weitere Informationen und Anmeldung:
BAYERISCHES HAFEN-FORUM e.V.
Franz-Josef-Strauß-Str. 3, 94469 Deggendorf
Tel. 0991-270 5624 Fax 0991-4067 6020
info@bayerisches-hafenforum.eu
www.bayerisches-hafenforum.eu

„Hafen live erleben“ am 18.09.2016 im bayernhafen Nürnberg

Unter dem Motto „Hafen live erleben“ findet am Sonntag, 18.09.2016 ein Erlebnistag im bayernhafen Nürnberg statt. Ziel der Veranstaltung ist es, der breiten Öffentlichkeit sowie Geschäftspartnern und Beschäftigten die Leistungsfähigkeit des Standortes zu präsentieren. Im Rahmen des Aktiv-Programms (10 bis 18 Uhr) werden den Besuchern vielfältige Aktionen angeboten: Hafenrundfahrten (mit Bus, Dampfzug oder Personenschiff), Technikausstellung am Schwergutverladeplatz, Besichtigung von Binnenschiff und Einsatzbooten, Kinderprogramm sowie Showeinlagen.

Auf dem „Boulevard der Logistik“ informieren Unternehmen und Institutionen über Berufsbilder in der Logistik, Ausbildung sowie Karrierechancen für Nachwuchskräfte.

Die Unternehmen im bayernhafen Nürnberg gewähren beim „Tag der offenen Tür“ (13 – 17 Uhr) einen Blick hinter die Kulissen. Außerdem wird im Festzelt, Biergarten, der Hafenkantine sowie an Imbiss- und Getränkeständen für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt.

Neues von unseren Mitgliedern

TÜV Süd - 150 Jahre im Einsatz für sichere Technik

Deutschlands größter und ältester TÜV feierte am 2. Juni 2016 mit 500 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seinen 150. Geburtstag im Haus der Kunst in München. Der DWSV gratuliert dem TÜV Süd herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht für die Zukunft „im Zeichen der Sicherheit“ weiter viel Erfolg. Zu den Gratulanten bei der Festveranstaltung gehörte auch die Bayerische Wirtschaftsministerin Ilse Aigner.

90 Jahre Personenschifffahrt Stadler

Der DWSV gratuliert der Personenschifffahrt Stadler zum 90-jährigen Jubiläum im Juni 2016 und wünscht dem Unternehmen für die Zukunft weiter viel Erfolg und gute Fahrt. 1925 gründeten Fischer und Kahnführer aus Weltenburg und Kelheim die Firma „Motorschiffahrtsgesellschaft Befreiungshalle, Kelheim/Donau“, aus der alle Kelheimer Schifffahrtunternehmen hervorgingen. Die Genehmigungsurkunde „zur Motorschiffahrt auf der Donau“ datiert auf den 19. Juni 1925. Das erste Schiff trug den Namen „Befreiungshalle I“ und konnte 120 Fahrgäste befördern. Im 2. Weltkrieg war die Schifffahrt eingestellt. Die Amerikaner beschlagnahmten die „Befreiungshalle I“ und nutzten sie als Freizeitschiff. Ab 1949 nahm die Personenschifffahrt ihren Betrieb wieder auf. Der Unternehmenserfolg lässt sich auch an der ständigen Vergrößerung und Verbesserung der Flotte ablesen. Am 31. März 2016 wurde die neue MS Kelheim durch Landtagspräsidentin Barbara Stamm feierlich getauft. Rund 200 geladene Gäste nahmen an der Jungfernfahrt teil.

Jungfernfahrt der neuen MS Kelheim
(Quelle Personenschifffahrt Stadler)

Barrierefreie Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal

Für die Saison 2016 hat sich die Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal GbR eine besondere Herausforderung gestellt.

Das Thema Barrierefreiheit wurde von den „Experten in eigener Sache" der Umsetzer aus Abensberg an einem ganzen Tag für alle Schiffe genau unter die Lupe genommen. Begutachtet wurden nicht nur die Schiffe und die Zu- und Ausstiege, die Einrichtung an Bord, sondern auch die Beschilderung und das Parken vor Ort an den Anlegestellen Kelheim/Donau, Kelheim/Altmühltal und Weltenburg. Kleine Veränderungen wurden sofort nach dem Treffen umgesetzt, wie z. B. farbliche Markierungen an den Treppenauf- und -abgängen, die die Sicht für Sehbehinderte deutlich erleichtern.

Beim Schiffsneubau MS „KELHEIM" ist die Barrierefreiheit bereits erfüllt. Die Zertifizierung „REISEN FÜR ALLE" wurde absolviert und das Ergebnis am 29.4. der Öffentlichkeit vorgestellt. Bei allen anderen Schiffen ist die Barrierefreiheit zum Teil erfüllt. Alle Schiffe verfügen über eine Einstiegsrampe und ein behindertengerechtes WC. Beim Fahrgastschiff „Renate" läuft die Zertifizierung im Moment und wird im Laufe der Saison abgeschlossen.

1. Internationaler Donau Sicherheits-Workshop

Am 17.03.2016 fand in Wien der 1. Internationale Donau-Sicherheits-Workshop unter dem Motto „Für die Zukunft der Donau = Sicherheit als Wohlfühlfaktor" statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von DWSV-Mitglied Prof. Gerhard Skoff (danube tourist consulting, Wien). Bereits bei der 20. Internationale Donauschifffahrts- & Tourismus-Konferenz im Dezember 2015 in Budapest hatten viele Teilnehmer den Wunsch geäußert sich künftig verstärkt – länder- und wirtschaftsübergreifend – mit dem Thema Sicherheit und Sicherheitskonzepte zu beschäftigen. Sicherheit baut auf der 3-Säulen-Grundordnung „Safety – Fire – Security" auf. Sie muss präventiv und angemessen sein und akzeptiert werden. Es wurde u.a. darüber informiert, dass derzeit noch immer Schwachpunkte in punkto Sicherheit an Häfen, Schleusen und auf Schiffen vorhanden sind. Statistische Erhebungen für den Bereich Schifffahrt sind derzeit noch nicht in Art und Umfang verfügbar wie z.B. zu Lande (Einbrüche, Diebstähle, Gewalt usw.).

Weitere Referenten des Bundeskriminalamtes Wien, der OBB-Holding und der Wiener Linien sowie der Schifffahrtspolizeiinspektion Wien und des Intern. Airport Security Services Wien gaben einen Einblick über ihre derzeitigen Sicherheitskonzepte. Eine mögliche zukunftweisende Zutrittskontrolle, „Handvenen Scannen", wurde von der Siemens AG Österreich vorgestellt. Das System hat den Vorteil, dass jede Person erfasst werden kann, es nicht tauschbar und eindeutig zuzuordnen ist.

Arbeitskreis Schifffahrts-Museum Regensburg – Vorstellung Band 11 „Donau-Schifffahrt"

Am 13. April 2016 präsentierte das Donau-Schiffahrts-Museum Regensburg (DSMR) den 11. Band der Reihe „Donau-Schiffahrt" im Tagungszentrum der bayernhafen Gruppe Regensburg der Öffentlichkeit.

Gerade der umstrittene Ausbau der niederbayerischen Donau stand in den letzten Jahren im Licht der Öffentlichkeit. Da lag es nahe, dass das DSMR den Versuch unternahm, einen historischen Überblick über alle bisherigen Wasserbaumaßnahmen an der Donau bis heute zu versuchen. 16 Autoren aus Wissenschaft und Praxis haben redaktionelle Beiträge für die neueste Ausgabe verfasst. Sowohl der Präsident der Donaukommission als auch der Präsident der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt habe Grußworte beigesteuert.

Hervorzuheben ist, dass die Redaktion dem aktuell in Bayern streitigen Thema des Ausbaus der niederbayerischen Donau breiteren Raum eingeräumt hat und mehrere, höchst unterschiedliche Vertreter dieses Meinungsstreits zu Wort kommen lässt. In einem Festvortrag vermittelte Dr. Michael Fastenbauer (Abteilungsleiter Entwicklung & Innovation / Via Donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, Wien), aktuelle Entwicklungen in Österreich. Dies nicht nur im Hinblick auf die Praxis der Wasserstraße Donau, sondern auch auf die grundsätzliche Förderung der Binnenschifffahrt als Verkehrsträger.

Band 11 „Donau-Schiffahrt" kostet € 14,90 und ist im Museum oder auf Bestellung (zzgl. Porto) erhältlich bei:

Donau-Schiffahrts-Museum Regensburg,
Liegeplatz Marc-Aurel-Ufer
Postanschrift: Postfach 110 510, 93018 Regensburg.
Tel. 0941 / 507-5888, Fax: 0941 / 507-5860,
E-Mail: kontakt@dsmr.de, www.dsmr.de.

Herausgeber und Redaktion:
DWSV e.V., Rotterdamer Str. 2, D- 90451 Nürnberg
Tel.: 0911/ 814 95 09, info@schifffahrtsverein.de

Bildnachweis:
Stadt Nürnberg, bayernhafen Gruppe, RMD AG, Bundesverband der Binnenschifffahrt (BDB), Personenschifffahrt Stadler, DWSV e.V./ Beatrix Wegner

V.i.S.D.P.:
Dr. Michael Fraas (Vorsitzender DWSV e.V.)

Hinweise zur Haftung:
Alle Informationen, die Sie im Newsletter des DWSV e.V. finden, wurden von uns mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Wir bitten um Verständnis, dass wir dennoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Gewähr übernehmen können. Wir schließen Haftung für Schäden aus, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ergeben können. Wir übernehmen ferner keine Haftung für die Inhalte von Seiten im Internet, die Sie über Hyperlinks/Links des Newsletters besuchen können. Hierbei handelt es sich um fremde Angebote, auf deren inhaltliche Gestaltung wir keinen Einfluss haben.